

Betreff:

Radwegeverbindung zwischen Naurod und Rambach

Antragstext:

Antrag SPD-Fraktion

„Der Magistrat wird gebeten, den Radweg zwischen den Stadtteilen Naurod und Rambach nunmehr endlich radfahrgerecht instandzusetzen.“

Begründung:

Dem Ortsbeirat Naurod sind gute Radwegeverbindungen seit langem ein wichtiges Anliegen. Sie tragen nicht nur zu einem verbesserten Freizeitangebot bei, sondern können auch eine alternative Verkehrsverbindung für Berufstätige darstellen. Hierfür ist ein stabiler Ausbau und ein dauerhaft guter Zustand der Radwege notwendig. Bei der Verbindung zwischen Naurod und Rambach, die ein wesentlicher Bestandteil der wichtigen Radwegeverbindung in die Wiesbadener Innenstadt ist, ist dies jedoch leider nicht der Fall. Der Weg hat zwar ab der Unterführung der B 455 bei Naurod eine wassergebundene Decke, diese befindet sich allerdings fast auf der ganzen Strecke bis Rambach in einem derart schlechten Zustand, dass das Radfahren allenfalls mit Mountainbikes vertretbar ist.

Zum einen besteht der Belag weitgehend aus für Fahrräder viel zu grobem lockeren Schotter, zum anderen wird der Weg an vielen Stellen bei starken Regenfällen immer wieder stark ausgewaschen oder durch die forstwirtschaftliche Nutzung beschädigt. Unter Radfahrern gilt dieser Streckenabschnitt derzeit als im Grunde nicht befahrbar. Folge hiervon ist, dass viele Radfahrer auf die parallel verlaufende Kreisstraße 647 (Niedernhausener Straße) ausweichen. Diese sehr kurvenreiche Autostraße zwischen Naurod und Rambach birgt jedoch ein hohes Gefahrenpotential für Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer, zum einen wegen des teilweise sehr schlechten Straßenzustandes, zum anderen wegen der sehr engen Kurven kurz vor Rambach, bei denen wegen der geringen Breite nicht einmal eine Mittellinie markiert werden kann. Durch die naturgemäß langsam fahrenden Fahrräder fühlen sich manche Autofahrer zu gefährlichen Überholmanövern an diesen unübersichtlichen Stellen veranlasst. Eine Verbreiterung der Straße oder eine unmittelbar parallele Neuanlage eines Radweges ist wegen der Enge des Tales nicht möglich. Das bedeutet, dass die Trasse des bisherigen Radweges durch den Wald westlich der Kreisstraße ohne Alternative ist. Es ist daher dringend notwendig, diesen bestehenden Radweg hinsichtlich Profil und Oberflächenbeschaffenheit endlich radfahrgerecht zu gestalten, auszubauen und dauerhaft vorzuhalten. Obwohl der Ortsbeirat Naurod, wie auch der Ortsbeirat Rambach, den Magistrat in der Vergangenheit schon mehrfach auf diesen Missstand hingewiesen hatte, hat sich an dem schlechten Zustand dieses wichtigen Abschnitts bis heute nichts geändert. Auch unter dem seit April 2017 amtierenden Verkehrsdezernenten, der bei Amtsantritt den Anliegen der Radfahrer seine generelle Unterstützung zugesagt hatte, hat sich in diesem Punkt leider keinerlei Fortschritt ergeben. Nachdem der Verkehrsdezernent am 11. April 2018 die neue wegweisende Beschilderung für das Radwegenetz medienwirksam präsentiert hatte, in dessen Zuge stadtweit rund 2.000 neue Radwegeschilder aufgestellt wurden, ist es nun an der Zeit, auch die Radwege selbst in Stand zu setzen.